

## Naturgarten „Vergissmeinnicht“

in 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Rooseveltstraße 7a

*gefördert durch die Lutherstadt Wittenberg*

gemäß Beschluss Nr. I/196-18-10  
„Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg“  
vom 29.03.2017

Förderzeitraum 01.01.2018 – 31.12 2018

### Sachbericht



1

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02





## Inhalt

1. Ausgangslage und Zielstellung
2. Inhaltliche Darstellung des Projektes
3. Ergebnisse und Erfahrungen
4. Sicherstellung der fachlichen Kompetenz zur Umsetzung
5. Verwendung der Mittel
6. Fazit

**BVIK Bilden – Vermitteln – Integrieren – Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02



## 1. Ausgangslage und Zielstellung

Der Naturgarten „Vergissmeinnicht“ liegt zwischen Rooseveltstraße und der Grünanlage entlang des Weges am Trajuhnschen Bach, wo sich in unmittelbarer Nähe nun seit 2018 die Evangelische Gesamtschule „Philipp Melancthon“ befindet. Der Naturgarten ist außerschulischer Lernort zur ökologischen Bildung und Erziehung, und zugleich auch Freizeiteinrichtung für Kinder und Familien der Lutherstadt Wittenberg.

So wie in der Auswertung der Erfahrungen im Sachbericht für das Jahr 2017 beschrieben, stellte sich die Ausgangslage für das Jahr 2018 dar:

Der Naturgarten „Vergissmeinnicht“ ist in der Lutherstadt Wittenberg eine etablierte Einrichtung. Er hat eine wechselvolle Geschichte und existiert in seiner heutigen Form seit mehr als 10 Jahren. Nach der gesellschaftlichen Wende in den 90er Jahren ging es im Verlaufe der Jahre danach um die Aufrechterhaltung des Standortes des ehemaligen Schulumweltzentrums. Das war so nur durch die Förderung und Unterstützung der Stadt möglich. Die Lutherstadt Wittenberg hat sich zur Bestandssicherung und zum Erhalt des Naturgartens bekannt. Die Umsetzung dieses Zieles erfolgte mit Hilfe von, dem Gemeinwesen verpflichteten Trägern wie Beschäftigungsgesellschaft oder gemeinnützigem Träger, zunächst war das die SFW Strukturförderungsgesellschaft mbH (1991 gegründet – Liquidation 2013), dann ab 2014 die BVIK Bilden. Vermitteln. Integrieren. Kommunale Dienstleistungen gemeinnützige GmbH.

Die Gestaltung des Wittenberger Naturgartens orientierte sich an den Vorbildern der Natur, am integrativen Ansatz zwischen Mensch und Natur eines „Naturnahen Gartens“ oder „Ökogartens“, gleichwohl entstand ein von Menschenhand geplanter, angelegter und gepflegter Lebensraum, der geschaffen wurde, um in einem Siedlungsraum einen Beitrag zum Naturschutz und zur Erholung der Menschen zu leisten. Eine nachhaltige Bauweise und Bewirtschaftung wurde angestrebt. Hinzu kam der pädagogisch motivierte Ansatz des Naturgartens, um dem Menschen die Natur näherzubringen, insbesondere Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die Kriterien des Naturgartens sind weniger formaler Art, sondern Ausdruck einer gärtnerischen Auseinandersetzung mit der Natur. Im Falle des Naturgartens Wittenberg war das natürliche und ökologische Gärtnern in Verbindung mit der sinnstiftenden Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen – nutzbringend für Kindergärten, Schulen, Vereine, Familien. Ein Naturgarten steht für lebendige Vielfalt und Lebensqualität.

**BVIK Bilden – Vermitteln – Integrieren – Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02

Inzwischen steht man vor der Entscheidung, wie sich der Naturgarten aufgrund der bisherigen Erfahrungen weiter entwickeln soll. Da ist auf der einen Seite die Forderung durch den Fördermittelgeber nach Erhöhung der Einnahmen durch Nutzung als Veranstaltungsort, um insgesamt die notwendigen Ausgaben für Betrieb sowie Instandsetzung und –erhaltung zu erwirtschaften. Jedoch Veranstaltungen sind nun einmal, wenn auch in diesem Fall in geringem Umfang, mit erhöhter Geräuschkulisse verbunden, und das führt mitunter zu Konflikten mit ruhesuchenden Nachbarn im angrenzenden Wohnraum. Dem Problem versucht man auf guter, nachbarschaftlicher Basis zu begegnen.

Auf der anderen Seite stehen Überlegungen zur Weiterführung des Naturgartens, in denen die während der bisherigen Arbeit gemachten Erfahrungen mit neuen Ideen bzw. auch Erfahrungen anderer Träger verknüpft werden sollen, um Garten und Natur eventuell auch verstärkt zur Erreichung sozialpädagogischer Ziele einzusetzen. Hierbei geht es darum, welches Verhältnis Soziale Arbeit in Theorie und Praxis zur Natur und insbesondere zum Garten hat und wie dieses Verhältnis beispielsweise für pädagogisch-therapeutische Interventionskonzepte genutzt werden könnte.

Die hierfür erforderlichen immateriellen und personellen ebenso wie auch materiellen Investitionen wären jedoch durch die jeweils nur für relativ kurze Zeitabschnitte geschlossenen Pacht- und Fördervereinbarungen nicht gerechtfertigt.

4



So ist auch für das Jahr 2018 die Zielstellung dahingehend unverändert dabei geblieben, die Anlage als Zentrum für Umweltbildung und naturnahe Freizeitgestaltung auf dem Gelände der Stadt in seinem Bestand zu erhalten und kontinuierlich zu pflegen. Die Einrichtung kann von Schulklassen, Kindergärten und anderen Kindereinrichtungen, Vereinen und Wittenberger Familien und ihren Gästen genutzt werden.

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren – Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02



## 2. Inhaltliche Darstellung des Projektes

Hier im Naturgarten kann man die heimische Flora und Fauna kennenlernen, und beispielsweise Material für Herbarien sammeln. So unterstützen die im Naturgarten beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Schulklassen bei der Durchführung ihrer Projektstage und bieten dafür ein vielseitiges Programm an. Auch zum Thema Kräuter kann man da viel über Anbau, Pflege, Herkunft und Verwendung erfahren, selbst ausprobieren und im Garten praktisch mitarbeiten und dabei lernen, wie man die einzelnen Pflanzen überhaupt erkennt und voneinander unterscheidet. Gibt es dann zum, zuvor im Holzbackofen auch noch selbst gebackenen, Brot eine frisch zubereitete Kräuter-Butter und Salate aus den, im Garten geernteten Zutaten, dann ist das für die Schüler oder auch andere Besucher stets ein besonderes Erlebnis. Das trifft ebenso zu, wenn dann zum Abschluss eines Projektstages eine formschöne Flasche mit selbst hergestelltem Kräuter-Essig oder aus Naturmaterialien gebastelte Kreationen stolz nach Hause getragen werden können.



Das Brotbacken im Projekt „Vom Korn zum Brot“ ist nach wie vor sehr beliebt und zählt zu den am häufigsten ausgewählten Angeboten.

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02

Doch auch für Spaß und Spiel zu besonderen Veranstaltungen, Festen wie Kindergeburtstagen oder Einschulungsfeiern ist gesorgt, denn der Naturgarten bietet Raum, Ideen und viel Platz für Bewegung an frischer Luft. Das Service-Team sorgt dafür, dass dann zum jeweiligen Festtag die Tische besonders schmuck und einfallsreich eingedeckt sind, und die Kinder und ihre Familien und Gäste sind begeistert von den unterhaltsamen Spielen und kleinen Wettbewerben oder Bastelangeboten im Naturgarten.

Den Lauf der Jahreszeiten erkennt man im Naturgarten zuerst an den natürlichen Ressourcen und dem Anblick, den Bäume, Blumen und Beete bieten, die durch die Bundesfreiwilligen und einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Arbeitsfördermaßnahmen kontinuierlich gehegt und gepflegt werden. Die somit stets sehenswerte, grüne Oase im Stadtgebiet lockt immer wieder Besucher an. Darunter sind, neben den Schulklassen und Kindergruppen an den Schultagen Montag bis Freitag, zu den Familienfesten oder Veranstaltungen auch an Wochenenden sowohl „Stammgäste“, als auch neue Gäste und Besucher der Lutherstadt Wittenberg aus nah und fern, die dann von der Vielfalt überrascht sind und die gepflegte Anlage loben.

Passend zur jeweiligen Jahreszeit finden jährlich das Frühlingsfest, das Sommerfest und das Herbstfest mit Lampionumzug statt, und das weihnachtliche Plätzchen backen beschließt den Jahreslauf, bevor dann alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zwischen Weihnachten und Neujahr in die „Winterpause“ gehen.

6



Zu den jeweiligen Festen grüßt schon von weitem die Hüpfburg die kleinen Gäste, die sich dann mal richtig austoben können. Für alle Kinder zählen dann die Ponys „zu den beliebtesten Besuchern im Naturgarten“, und das Ponyreiten sowie das traditionelle, kleine Ketten-Karussell mit Handbetrieb gehören zu den Attraktionen. Jung und Alt treffen sich bei Kaffee & selbstgebackenem Kuchen, lauschige Sitzplätze laden zum Verweilen ein, und die Räume und Freiflächen des Naturgartens sind ausgefüllt mit Kurzweil und den verschiedenen Angeboten zum Spielen, Basteln, Beschäftigen mit der Natur und für eine insgesamt schöne Familienzeit, in der Kinder und Eltern, auch Großeltern gemeinsam aktiv und nah an der Natur sind. Durch gemeinsames Erleben im Naturgarten können Eltern und Kinder ihre Beziehung intensivieren

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02



und als Familien gestärkt werden, und der „Vier-Jahreszeiten-Naturgarten“ ist also auch Mehrgenerationen-Treffpunkt.



Andererseits bietet der Naturgarten den Rahmen für die Beschäftigung verschiedener Gruppen von Menschen, denen sonst die Ausgrenzung aus der Arbeitswelt und dem gesellschaftlichen Leben droht. Menschen mit gesundheitlichem Handicap, langzeitarbeitslose Menschen, sowohl jüngere Menschen, die Orientierung auf dem Arbeitsmarkt oder für ihre Berufswahl suchen, als auch ältere Menschen, die noch aktiv sein wollen, finden hier sinnstiftende Aufgaben und erfahren soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt.

7

Die zu verrichtenden Gartenarbeiten entsprechen natürlich dem jahreszeitlichen Ablauf. Demzufolge ist da der Arbeitsanfall im Frühjahr, Sommer und Herbst größer als im Winter, und bei den Veranstaltungen überwiegt die Anzahl derer, die in der wärmeren Jahreszeit stattfinden. Wenn alles grünt und blüht, ist im Naturgarten Hochsaison.



**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02



Im Naturgarten wird auch in der Werkstatt und unter anderem viel mit Holz gearbeitet. So entstehen Tastpfad und Tastkasten, Insektenhotel, Nisthilfen und Futterstellen für heimische Vögel, Bastelvorlagen und Anregungen für das Gestalten mit Naturmaterialien. Reparaturen, die Bereitstellung von Feuerholz für den Holzbackofen, das einzelne Anfertigen von Spieltieren und Märchenkulissen für die Spielräume und –möglichkeiten gehören zum „Repertoire“ der handwerklichen Arbeiten im Naturgarten und stellen Herausforderungen an die Fähigkeiten und die Entwicklung von Fertigkeiten der eingesetzten Mitarbeiter und Helfer.



### 3. Ergebnisse und Erfahrungen

Jahr für Jahr bereichert der Naturgarten das Angebot an Veranstaltungen im Umwelt-Bildungsbereich und im naturnahen Freizeitbereich generationenübergreifend für alle Bürger der Lutherstadt Wittenberg.

Die förderpolitische Zielstellung hinsichtlich der Fördervereinbarung mit der Stadt wurde erreicht.

Die Besucherzahlen konnten bisher auf über 5.000 jährlich gesteigert und auch in diesem Bereich gehalten werden. Für das Jahr 2018 belief sich die Zählung auf 5.406 Besucher.

Es muss allerdings eingeschätzt werden, dass die Öko-Schule des Landkreises Wittenberg, die zu den Nutzern des Naturgartens gehört, das Potential des Naturgartens trotz vielfältiger und stets auch noch erweiterbarer Angebote nur einseitig und unzureichend ausschöpft. Unsere Hinweise darauf, dass der Naturgarten für die Aufgaben einer Öko-Schule ja geradezu prädestiniert ist,

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02



und wir in dieser Hinsicht gern zu einem Ausbau der Kooperationsbeziehung und der Zusammenarbeit bereit sind, haben daran bisher nichts ändern können.

Die Anzahl der Teilnehmerplätze und somit der Umfang der Förderung von Maßnahmen der Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung hat aufgrund der Änderung in der Förderpolitik des Landkreises wesentlich abgenommen, so dass dieser Teil als eine Grundlage für die Arbeit im Naturgarten stetig vermindert wurde. Man ist gezwungen, hier für eine perspektivische Weiterentwicklung „neu zu denken“, um für die Betreuung des Naturgartens unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch „neue Wege zu gehen“.



9

#### 4. Sicherstellung der fachlichen Kompetenz zur Umsetzung

Der Personaleinsatz wurde im Jahr 2018 in bewährter Weise fortgeführt. Seit Bestehen des Naturgartens „Vergissmeinnicht“ ist dieser ein Ort für die Beschäftigung langzeitarbeitsloser Menschen in Arbeitsfördermaßnahmen sowie für die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Hier sind alle Voraussetzungen dafür gegeben, auch diesen Menschen eine Teilhabe, sowohl am Arbeitsleben, als auch am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die fachliche Anleitung und Betreuung der an den Maßnah-

**BVIK Bilden – Vermitteln – Integrieren – Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02

men Teilnehmenden erfolgt durch die festangestellten Mitarbeiter/innen der BVIK gGmbH. Sie verfügen über langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Wiederum bis zu 20 Mitarbeiter/innen waren im Jahr 2018 im Naturgarten beschäftigt, allesamt in Teilzeit-Beschäftigungsverhältnissen, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 20 bis 30 Stunden. Die Wochenarbeitszeit variiert entsprechend dem zugrundeliegenden Förderprogramm.

Die Garten- und Hilfsarbeiten zur Erhaltung und Pflege des Naturgartens sowie die Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Projektstage für die Schulklassen und Kindergruppen sowie der zahlreichen Veranstaltungen erfolgten durch die Teilnehmer/innen von Maßnahmen der Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung, wozu die Maßnahmen aus den folgenden Förderprogrammen gehören

- das Landesprogramm „Gesellschaftliche Teilhabe - Jobperspektive 58 +“ (für ältere Arbeitnehmer/innen aus der Langzeitarbeitslosigkeit, die das 58. Lebensjahr vollendet haben)
- das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (Verbesserung der sozialen Teilhabe von arbeitsmarktfernen Langzeitleistungsbeziehenden im SGB II, die entweder mit Kindern in einer Bedarfsgemeinschaft leben und/oder auf Grund von gesundheitlichen Einschränkungen besonderer Förderung bedürfen)
- das Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ ab 01.03.2018 (mit 2 Teilnehmerinnen, die über 35 Jahre alt sind und über eine negative Integrationsprognose im Ergebnis eines Profiling des Jobcenters verfügen; zunächst bewilligt für 22 Monate)

10

Die Leitung des Naturgartens liegt seit vielen Jahren in den Händen von Frau Christel Beutelrock, die sowohl Forstingenieurin, als auch Staatlich anerkannte Erzieherin ist. Sie verfügt über das fachliche Know-how, die Erfahrung im Umgang mit der Klientel der Beschäftigten und einen sehr guten, vertrauensvollen Kontakt zu den Ansprechpartnern der jeweils zuständigen Sachgebiete in der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

In ihrer Arbeit für den Naturgarten wird sie unterstützt von drei weiteren, in Teilzeit festangestellten Projektmitarbeitern, die im technischen Bereich, als auch im Bereich der Projektarbeit des Naturgartens tätig sind.

Zudem gab es Unterstützung durch Freiwilligendienstleistende aus dem, entsprechend der Kontingentfreigabe für alle Altersklassen offenen, Bundesfreiwilligendienst (BFD), der jedoch hauptsächlich von älteren, über lange Zeit arbeitslosen Personen genutzt wird.

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: [annette.schermuck@bvik.de](mailto:annette.schermuck@bvik.de)  
Mobil 0176-177 222 02



## 5. Verwendung der Mittel

Der Verwendungsnachweis zeigt im zahlenmäßigen Nachweis die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2018. Die Zuwendung auf der Grundlage der „Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg“ vom 29.03.2017 wurde vereinbarungsgemäß verwendet.

Die Förderleistung der Stadt betrug für das Jahr 2018 insgesamt 30.484,50 EUR. Davon wurden 4.149,50 EUR für die Zahlung des Pachtzinses an die Stadt entsprechend dem Pachtvertrag vom 19./27.12.2013 einschl. Änderung durch Verringerung der Pachtfläche verwendet (interne Verrechnung). Die verbleibende Summe von 26.335,00 EUR (überwiesen in 4 Raten zu jeweils 6.583,75 EUR) wurde für Personalkosten verwendet. Die dazugehörigen Belege wurden dem Verwendungsnachweis beigelegt.

Wie auch bereits im Sachbericht für den vorherigen Förderzeitraum 2017 erläutert, sichert die Fördersumme lediglich den grundlegenden Hauptteil der Personalkosten. Dadurch konnte die kontinuierliche Leitung des Naturgartens, die Festanstellung des notwendigen, pädagogisch und fachlich versierten Anleitungs-, sowie zumindest teilweise des technischen Hilfspersonals, und damit auch der Bestand des Naturgartens gesichert werden.

Inzwischen umfasst diese Förderung also nicht mehr 100% der Personalkosten. Steigende Lohn- und Gehaltskosten, beispielsweise auch aufgrund der Anpassungen gemäß Mindestlohngesetz oder neuer Regelungen bezüglich Maßnahmen der Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung oder Freiwilligendienste, stehen einer Minderung der Förderleistung gegenüber.

Die jährliche Förderleistung von 34.563,00 EUR im Jahr 2014, davon 28.000,00 EUR für Personalkosten

01.500,00 EUR für Sachkosten

00.398,00 EUR für bereinigte Betriebskosten

04.665,00 EUR für das zu zahlende Nutzungsentgelt (Pachtzins)

wurde auf die oben genannten 30.484,50 EUR im Jahr 2018, davon 4.149,50 EUR für das zu zahlende Nutzungsentgelt (Pachtzins) und somit auf nur noch 26.335,00 EUR für Personalkosten gemindert.

Der Personaleinsatz wurde unter Punkt 4. „Sicherstellung der fachlichen Kompetenz zur Umsetzung“ dargestellt. Die Personalkosten dafür beliefen sich im Jahr 2018 auf insgesamt 42.475,00 EUR. Somit wurde die Förderleistung der Stadt in Höhe von 26.335,00 EUR für Personalkosten voll ausge-

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

schöpft, und der Rest musste über Einnahmen erwirtschaftet bzw. durch Eigenanteil des Trägers erbracht werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 durch den Naturgarten Einnahmen von 23.326,83 EUR erwirtschaftet. Davon konnten die Betriebskosten (Rechnungen der Stadtwerke und Rechnung der Stadt WB über Betriebskosten) in voller Höhe von 6.435,27 EUR, Sachkosten in Höhe von 4.817,32 EUR und anteilige Fahrzeugkosten, Telefonkosten, Versicherung und Wartung/Instandsetzung in Höhe von 4.415,22 EUR beglichen werden. Der zusätzliche Eigenanteil der BVIK gGmbH betrug 8.480,98 EUR.

Alle Verbrauchsmaterialien und die gesamten Mittel, die für Beschäftigung, Basteln, Dekoration oder Lebensmittel im Rahmen der angebotenen Projekte sowie für die Ausgestaltung der Feste gebraucht wurden, sind somit über die Einnahmen erwirtschaftet worden.

## 6. Fazit

Entsprechend der Fördervereinbarung wurde der Naturgarten auch im Jahr 2018 vorbildlich gepflegt, als Einrichtung der Umweltbildung für Schulklassen und Veranstaltungsort „im Grünen“ betrieben, und in seinem Bestand erhalten.

Jedoch machen sich nun im Verlaufe der Jahre doch auch zunehmend bauliche Mängel und notwendige Reparaturen bemerkbar, die den finanziellen Rahmen und den Einsatz lediglich von Hilfskräften, die nicht über, im jeweiligen Gewerk notwendige Fachkenntnis verfügen, überschreiten. Kleinere Instandhaltungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen sind hier nur noch unzureichend. Das betrifft beispielsweise in erheblichem Maße das Dach des Gebäudes. Die hier vorhandenen Schäden ziehen bauliche Schäden nach sich, und daher ist hier dringend Handlungsbedarf geboten. Auch der einst sehr attraktive Holzzaun bedarf inzwischen einer Erneuerung.

Die Situation in der Haushaltslage der Lutherstadt Wittenberg führte zu einer rückläufigen Fördersumme und lässt keine Erhöhung zu. Daran hat sich nichts geändert.

Trotz Steigerung bei den erwirtschafteten Einnahmen, konnte die Kostendeckung noch nicht erreicht werden. Hier liegt somit der Ansatzpunkt für weitere, neue Überlegungen zur Betreibung des Naturgartens als gemeinnützige Aufgabe.

**BVIK Bilden – Vermitteln - Integrieren - Kommunale Dienstleistungen  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

06886 Lutherstadt Wittenberg, Am Alten Bahnhof 1A  
Telefon 03491 / 8 767 009 - Fax 03491 / 8 739 016  
Bereichsleitung Annette Schermuck - E-Mail: annette.schermuck@bvik.de  
Mobil 0176-177 222 02



Es bleibt Anliegen der BVIK Bilden. Vermitteln. Integrieren. Kommunale Dienstleistungen. gGmbH, den Wittenberger Naturgarten im Sinne des Gemeinwohls und zum Nutzen der Bürger der Lutherstadt und ihrer Gäste zu betreiben und zu bewirtschaften.

